



Protokoll der Mitgliederversammlung 2025	Datum der Erstellung: 08.06.2025
---	---

Ort:	FFW-Gerätehaus, Hochstr. 12a	Anlagen:	Anwesenheitsliste
Datum:	16.05.2025	Zeit von – bis:	20:15 – 22:37 Uhr
Sitzungsleiter:	Andreas Fucken	Protokollführer:	Rene Häcki
Teilnehmer:	193 stimmberechtigte Mitglieder gem. Anwesenheitsliste	Verteiler:	www.hsb-osterath.de ; email-Verteiler HSB

TOP	Inhalt / Ergebnis
1	<p>Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung:</p> <p>Der 1. Vorsitzende Andreas Fucken eröffnete auf Grund des großen Andrangs leicht verspätet um 20.15 Uhr die Versammlung und begrüßte alle Anwesenden. Ein besonderer Gruß ging an das komplett anwesende amtierende Königshaus, die Mitglieder des Ehrenrates, die gastgebende Feuerwehr, sowie die anwesenden Kameraden von Stab & Vorstand.</p>
2	<p>Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung</p> <p>Der 1. Vorsitzende stellte fest, dass die Einladung zur Versammlung satzungsgemäß vier Wochen vor dem Termin erfolgte sei. Sie wurde neben der Verteilung an die Gruppen / Mitglieder auch auf der homepage des HSB veröffentlicht. Er werde sich bemühen, künftig auch die weibliche Anredeform in der Einladung zu berücksichtigen. Ergänzt wurde die Einladung um weitere Informationen zu den Punkten „Wahlen“ (Auflistung der Kandidaten), „Beitragsanpassungen“ und „Änderung der Regimentsordnung“.</p> <p>Bzgl. der Verteilung per email bat er nochmals um Mitteilung seitens der Mitglieder, wenn sich die email-Adresse geändert haben sollte. Da der TOP 10 zweimal vergeben wurde (Beitragsanpassung und Jahresplanung 2025) erfolgte eine Anpassung der Nummerierung der auf TOP10 folgenden Punkte.</p> <p>Die Mitgliederversammlung hatte keine eigenen / weiteren Eingaben zur Tagesordnung und stimmte dieser mit den vorgenannten Änderungen zu.</p>
3	<p>Gedenken an die Verstorbenen des Heimat- und Schützenbundes Osterath.</p> <p>Die Versammlung erhob sich und gedachte aller verstorbenen Mitglieder seit der letzten Mitgliederversammlung vom 03.05.2024 – soweit dies dem Vorstand bekannt war; namentlich sind dies:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pfarrer i. R. Erich Evertz; Ehrenrat; am 16.07.2024 - Mathias Grupe; Kompanie Heide; am 25.09.2024 - Karl-Josef Sassen; Artillerie Corps Osterath; am 01.11.2024 <p>Grußworte aus dem Regimentskönigshaus</p> <p>Der amtierende König Sascha I. Rosenow richtete - nach eigenen Angaben leicht nervös – dennoch souverän seine Grußworte an die Versammlung und gab einen Überblick über das bereits absolvierte sowie das noch bevorstehende Programm des Königshauses. Es freut ihn insbesondere, dass das Königshaus nun um vier Hofdamen bereichert und damit komplettiert sei. Er lud die Versammlung zum ersten Rosendrehen des Königshauses am 19.07.2025 ein und wünschte der Versammlung einen harmonischen Verlauf.</p>
4	<p>Protokollabstimmung der Mitgliederversammlung vom: 03.05.2024</p> <p>Der 2. Geschäftsführer Daniel Baltus verwies auf das für alle auf der vereinseigenen homepage einzusehende Protokoll. Die Versammlung verzichtete auf das Verlesen des Protokolls und nahm dieses einstimmig wie vorgelegt und ohne Ergänzungen an.</p>



5	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;">Bericht über das Geschäftsjahr:</td> <td style="width: 40%;">2024</td> </tr> </table> <p>Der 2. Geschäftsführer Daniel Baltus reflektierte das vergangene Jahr 2024, welches mit der Klausurtagung am 14.01.2024, auf der die Jahresplanung 2024 besprochen wurde, begann. Hierbei standen natürlich der Tanz in den Mai (30.04.2024) und das vom 13. – 16.09.2024 stattfindende Schützenfest im Mittelpunkt.</p> <p>Über das Jahr hinweg habe man sich regelmäßig im geschäftsführenden Vorstand getroffen sowie die umliegenden Schützenfeste der Nachbargemeinden gemeinsam mit dem Königshaus, aber auch Veranstaltungen der hiesigen Schützenzüge besucht.</p> <p>Sowohl der Tanz in den Mai als auch das Schützenfest wurden grundsätzlich positiv bewertet. Im Rahmen einer Nachlese zum Schützenfest wurde hier Optimierungsbedarf erkannt und bereits einige Verbesserungsvorschläge insbesondere zu den Abend- / Tanzveranstaltungen vorgelegt. Hier wurden - auch seitens der Mitglieder – teilweise zu langandauernde „offizielle Programmpunkte“ bemängelt, die der Stimmung und Tanzlaune entgegenwirken.</p>	Bericht über das Geschäftsjahr:	2024
Bericht über das Geschäftsjahr:	2024		
6	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;">Bericht des Schatzmeisters über das Geschäftsjahr:</td> <td style="width: 40%;">2024</td> </tr> </table> <p>Der 1. Schatzmeister Rene Häcki berichtet zusammengefasst: Das zurückliegende Geschäftsjahr 2024 war aus finanzieller Sicht maßgeblich geprägt durch den Tanz in den Mai (30.04.2024) sowie das stattgefundene Schützenfest vom 13.-16.09.2024.</p> <p>Das abgelaufene Geschäftsjahr 2024 schließt Stand heute bei Einnahmen in Höhe von insgesamt € 144.432,47 und Ausgaben in Höhe von insgesamt € 189.759,90 mit einem negativen Vereinsergebnis in Höhe von € 45.327,43 ab.</p> <p>Unter Berücksichtigung einer zu erwartenden Steuererstattungen für das Geschäftsjahr 2024 in Höhe von derzeit € 12.450,58 würde der aktuell mit € 9.500,74 defizitär ausgewiesene wirtschaftliche Bereich dann mit € 2.949,84 ein positives Ergebnis ausweisen. Das negative Vereinsergebnis reduziert sich dann auf € 32.876,85</p> <p>Unter Berücksichtigung des Ergebnisvortrags aus dem Jahre 2023 (2-Jahres-Betrachtung) in Höhe von € 35.823,28 würde das nach Steuerkorrektur verbleibende negative Vereinsergebnis von € 32.876,85 in ein positives Ergebnis in Höhe von € 2.946,43 ausweisen. Diese Betrachtungsweise findet bei der steuerlichen Gewinnermittlung des Geschäftsjahres vom 01.01. bis 31.12. jedoch keine Berücksichtigung.</p> <p>Die vorgenannten Werte finden sich in der Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung (gem. § 4 Abs. 3 EStG) bzw. der Gewinnermittlung wieder, die für das Jahr 2024 ebenso wie die daraus resultierende Steuererklärung durch die StBin fristgerecht (25.04.2025) erstellt wurde. Durch die StBin wurden zulässige Umgliederungen und Aufrisse einzelner Positionen vorgenommen, was jedoch lediglich der steuerlichen Gewinnermittlung dient.</p>	Bericht des Schatzmeisters über das Geschäftsjahr:	2024
Bericht des Schatzmeisters über das Geschäftsjahr:	2024		
7	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;">Bericht der Kassenprüfer:</td> <td style="width: 40%;"></td> </tr> </table> <p>Die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2024 erfolgte per 09.05.2025 durch die gewählten Kassenprüfer Niels Schneider und Markus Vits im Beisein des 1. Schatzmeisters des Heimat- und Schützenbundes Osterath 1955 e.V. .</p> <p>Der anwesende Kassenprüfer Niels Schneider konnte der Versammlung über eine vorbildlich vorgefundene Kassenführung berichten. Beanstandungen wurden nicht festgestellt, die Buchungen sind sachgerecht und ausreichend belegt.</p>	Bericht der Kassenprüfer:	
Bericht der Kassenprüfer:			
8	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;">Entlastung der Schatzmeister und des Vorstandes für das Geschäftsjahr:</td> <td style="width: 40%;">2024</td> </tr> </table> <p>Der anwesende Kassenprüfer Niels Schneider stellte den Antrag auf Entlastung der Schatzmeister und des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2024.</p> <p>Die Entlastung der Schatzmeister und des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2024 erfolgte einstimmig bei zwei Enthaltungen durch die Versammlung.</p>	Entlastung der Schatzmeister und des Vorstandes für das Geschäftsjahr:	2024
Entlastung der Schatzmeister und des Vorstandes für das Geschäftsjahr:	2024		
9	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;">Wahlen</td> <td style="width: 40%;"></td> </tr> </table> <p>Bevor es zu den anstehenden Wahlen für Vorstand und Stab ging, erfolgte die Verabschiedung eines langgedienten Kameraden aus dem Stab. Der Königsadjutant Klaus Hack hört nach 20-jähriger Dienstzeit auf. Regimentskommandeur Dirk Stüttgen würdigte</p>	Wahlen	
Wahlen			



	<p>seine Dienste und Loyalität. Seine Arbeit habe er stets zum Wohle der Schützengemeinde ausgeführt. Er werde nicht nur im Stab eine große Lücke hinterlassen. Unter stehenden Ovationen der anwesenden Mitglieder wurde Klaus Hack als Abschiedsgeschenk ein Bild seiner Person und die „Osterather Skyline“ überreicht. Es folgte der Antrag auf Aufnahme von Klaus Hack in den Ehrenrat, dem einstimmig bei zwei Enthaltungen zugestimmt wurde. Es erfolgten nunmehr die Wahlen:</p>
	<p>a) Vorstand und Stab: Vorstand und Stab schlugen gemeinschaftlich die nachfolgend aufgeführten Kandidaten zur Wahl der in Rede stehenden Positionen vor:</p> <ul style="list-style-type: none">- für die Position des 1. Vorsitzenden: Andreas Fucken (Wiederwahl) für vier Jahre- für die Position des 1. Geschäftsführers: Frank v. Ameln (Wiederwahl) für vier Jahre- für die Position des 1. Schatzmeisters: Rene Häcki (Wiederwahl) für vier Jahre- für die Position des 1. Schießmeisters: Ralf Platen (Wiederwahl) für vier Jahre- für die Position eines Beisitzers: Stephan Haase (neu) für vier Jahre- für die Position des Regimentskommandeurs: Dirk Stüttgen (Wiederwahl) für vier Jahre- für die Position des Regimentspießes: Ralf Meurers (Wiederwahl) für vier Jahre- für die Position des Adjutanten: Wolfgang Knüpfer (Wiederwahl) für vier Jahre- für die Position des Adjutanten: Tobias Frey (neu) für vier Jahre <p>Die zur Wahl stehenden Personen hatten bereits im Vorfeld der Kandidatur zugestimmt und im Falle der (Wieder)Wahl deren Annahme bekundet.</p> <p>Seitens der Mitgliederversammlung wurden zu keiner Position Gegenvorschläge unterbreitet, geheime Wahl wurde nicht beantragt. Die anschließende Einzelabstimmung führte zu folgendem Ergebnis:</p> <ul style="list-style-type: none">1. Vorsitzender: Andreas Fucken - einstimmig bei zwei Enthaltungen1. Geschäftsführer: Frank von Ameln - einstimmig bei einer Enthaltung1. Schatzmeister: Rene Häcki - einstimmig bei einer Enthaltung1. Schießmeister: Ralf Platen - einstimmig bei einer EnthaltungBeisitzer: Stephan Haase - einstimmig bei drei EnthaltungenRegimentskommandeur: Dirk Stüttgen - einstimmig bei einer EnthaltungRegimentspieß: Ralf Meurers - einstimmig bei einer EnthaltungAdjutant: Wolfgang Knüpfer - einstimmig bei einer EnthaltungAdjutant: Tobias Frey - mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und einer Enthaltung <p>Die Gewählten bedankten sich für das Ihnen entgegengebrachte Vertrauen.</p> <p>Kassenprüfer: Seitens der Versammlung wurden die Herren Andreas Matthey, Julian Knüpfer, Christian Hering, Lars van Rennings, Matthias Radmacher und Dieter Gröters für die Position als Kassenprüfer für die nächsten zwei Jahre vorgeschlagen. Julian Knüpfer, Lars van Rennings, Matthias Radmacher und Dieter Gröters verzichteten auf die Kandidatur. In der anschließenden offenen Blockwahl wurden Andreas Matthey und Christian Hering einstimmig bei fünf Enthaltungen für zwei Jahre in das Amt des Kassenprüfers gewählt.</p> <p>Fachberater: Der 1. Vorsitzende Andreas Fucken bedankte sich bei den scheidenden Fachberatern Markus Nüse (Musik), Peter Schramm (Feuerwehr) und Wolfgang Schneider (interne Kommunikation) für deren geleistete Arbeit und Engagement. Der Versammlung vorgestellt und neu ernannt wurden: Niels Schneider (Fachberater Feuerwehr) Verena Leers, Thomas Haase und Niklas Nelles (Fachberatergruppe Musik) Der Bereich der internen Kommunikation wird nicht mehr neu besetzt.</p>
10	<p>Beitragsanpassung Die Mitglieder wurden im Vorfeld der Versammlung darüber informiert, dass die Kostenentwicklung die Schützenfestplanung zunehmend unter Druck setzt. Insbesondere</p>



	<p>Kostensteigerungen im Bereich der Musik (Tanz- und Marschmusik, Technik, GEMA) sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen und werden auch weiter steigen. (Angebot und Nachfrage). Sofern unser Heimat- und Schützenfest mit gleichbleibendem Standard und gleichbleibender Qualität fortgeführt werden soll, ist eine Beitragsanpassung notwendig. Vorstand und Stab empfehlen daher eine Beitragsanpassung von € 25,00 / Jahr auf dann € 80,00, beginnend ab dem Jahr 2026.</p> <p>Der 1. Vorsitzende forderte die Versammlung zu einer Diskussion / Meinungsbildung hierzu auf. In einer sachlich gehaltenen Diskussion wurden Argumente für und wider einer generellen Beitragserhöhung aber auch über die Höhe der vorgeschlagenen Anpassung geführt. Die vorgetragenen Argumente reichten von einer zu starken 45%tigen Erhöhung bis hin zu „das ist ein Bier / Mann im Monat weniger“. Es wurde darauf hingewiesen, dass der Verein für alle bezahlbar bleiben sollte und ggf. über die Einführung einer sozialen Staffelung der Beiträge nachgedacht werden sollte. (Hinweis: der HSB verfügt bereits über eine altersabhängige Staffelung der Beiträge) Aber auch Vorschläge eine Beitragserhöhung ratierlich, über z.B. 3, 6 oder 10 Jahre einzuführen wurden gemacht. Ebenso erfolgten Verweise auf deutlich höhere Beiträge der Nachbarvereine sowie auf die Tatsache, dass der Beitrag freien Eintritt für die Schützen ins Zelt beinhaltet. Eine letztendliche Einigung auf einen Wert bzw. ein Modell konnte im Rahmen der Diskussion nicht erzielt werden, so dass der 1. Vorsitzende letztendlich die folgenden Alternativen zur Wahl stellte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorschlag A: € 25,00 ab 2026 - Vorschlag B: € 15,00 ab 2026 - Vorschlag C: € 10,00 in 2026 und dann 3 Jahre lang jeweils Erhöhung um weitere € 5,00 - Vorschlag D: keine Beitragsanpassung <p>Die Abstimmung erfolgte in einem Wahlgang, aufgrund eines vorliegenden Antrags in geheimer Abstimmung, und ergab folgendes Ergebnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorschlag A: 90 Stimmen - Vorschlag B: 84 Stimmen - Vorschlag C: 15 Stimmen - Vorschlag D: 02 Stimmen - ungültig: 02 Stimmen <p>Es wurden somit 193 Stimmen von 193 möglichen Stimmen abgegeben. Die Mehrheit folgte dem Vorschlag A (= Erhöhung um € 25,00). Unrichtigerweise wurde der Vorschlag A als angenommen gewertet und somit eine Beitragsanpassung ab dem Jahre 2026 auf € 80,00 verkündet.</p> <p>Anmerkung: Es wurde hierbei nicht berücksichtigt, dass gemäß § 12 Abs. 6 unserer Satzung für einen angenommenen Antrag eine einfache Mehrheit der anwesenden abgegebenen gültigen Stimmen erforderlich ist (hier: 191 Stimmen). Dieses Ziel wurde hier (um 6 Stimmen) verfehlt, so dass eine Beitragsanpassung nicht wirksam erfolgt ist und hierüber erneut befunden werden muss.</p>
11	<p>Jahresplanung 2025</p> <p>Der 2. Vorsitzende Sascha Jächel gab folgende feststehende Termine bekannt:</p> <p>14.06.2025: beer, wine & beats (Veranstalter: HSB) 15.06.2025: Kinderschützenfest (Veranstalter: HSB / Bruderschaft) 23.08.2025: Steigerturm in Flammen (Veranstalter: Feuerwehr Lz. Osterath) 13.09.2025: Oktoberfest (Veranstalter: MVO / HSB) 14.09.2025: Festakt Jubiläum 100 Jahre MVO / 70 Jahre HSB (Veranstalter: MVO / HSB) Hierzu herzliche Einladung an die Versammlung.</p>
12	<p>Bericht aus dem Stab / Jugendkommandeur / Regimentsordnung</p> <p>Bericht aus dem Stab: Oberst Dirk Stüttgen berichtete kurz über die Stabsangelegenheiten</p> <p>Jugendkommandeur: Im Zuge des anstehenden und im Wechsel mit den „großen Schützenfest“ stattfindenden Kinderschützenfestes wird traditionell aus den Reihen der Kindergruppen ein Kinderkommandeur ernannt. Der Regimentskommandeur Dirk Stüttgen ernannte in Abwesenheit für das diesjährige Fest Franz Federlein zum Kinderkommandeur und David Hachenberg zu seinem Adjutanten (beide aus dem Jägerzug „Op Jück“) und überreichte hierzu den Degen stellvertretend an Laurenz Lütkeniehoff (ebenfalls vom Jägerzug „Op Jück“).</p>



	<p>Regimentsordnung: Für die Aktualisierung der Regimentsordnung verwies der Regimentskommandeur Dirk Stüttgen auf den der Versammlung zur Verfügung gestellten Änderungstext, aus dem letztendlich hervorgeht, dass die Bataillonsbezeichnungen aus der Regimentsordnung gestrichen werden um hier flexibler im Rahmen von Umstellungen reagieren zu können. Dem Antrag wurde im Rahmen einer offenen Abstimmung mehrheitlich bei 5 Gegenstimmen und 14 Enthaltungen zugestimmt</p>
<p>13</p>	<p>Verschiedenes</p> <p>Der 1. Vorsitzende gab einen statistischen Überblick über die Vereinsstruktur und hob hierbei besonders hervor, dass mittlerweile 60 aktive Schützinnen dem Verein angehören.</p> <p>Der 1. Brudermeister Christoph Schmitz lud die Versammlung zum dem vom 29. – 31.05.2025 stattfindenden Jubiläum „550 Jahre St. Sebastianus Bruderschaft“ ein. Er beglückwünschte ferner die neu- bzw. wiedergewählten Mitglieder auf Vorstand und Stab.</p> <p>Dieter Gröters berichtete über den Unmut der Damenwelt hinsichtlich der ihnen zugedachten sanitären Anlagen auf dem Schützenfest und forderte hier eine deutlich Verbesserung, da sonst einige Frauen nicht mehr den Abendveranstaltungen beiwohnen würden.</p> <p>Christian Baltus sprach seinen Dank für den unermühtlichen Einsatz „unserer“ Musikgruppen - dem Bundesspielmanszug Treu zu Osterath und dem Musikverein Osterath - auch außerhalb unserer Festtage aus. Mit Applaus stimmte die Versammlung dem eindeutig zu.</p> <p>Weitere Wortmeldungen folgten nicht.</p> <p>Der 1. Vorsitzende dankte den Mitgliedern für ihr Erscheinen und den Kameraden der Feuerwehr für die zur Verfügung Stellung der Räumlichkeiten und die wiederum exzellente Bewirtung.</p>
	<p>Die Versammlung wurde um 22:37 Uhr beendet.</p>

Versammlungsleiter

Protokollführer